

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 14.01.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Weitere Einzäunung des Schul- und Sportzentrums der Stadt Wegberg		Datum: 16.01.2020
Vorlage-Nr: VO/0019/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	28.01.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Sachverhalt

Vor den Sommerferien 2019 hatte die Verwaltung nach vorherigem Beschluss des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe eine Zaunanlage am Schul- und Sportzentrum der Stadt Wegberg entlang der Markusstraße errichtet. Ziel der Errichtung der Zaunanlage war es, den unerwünschten Zugang zum Schul- und Sportzentrum in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende zu erschweren und in der Folge eine Reduzierung der Vandalismusvorkommnisse zu erreichen.

In der Vorlage „Einzäunung des Schul- und Sportzentrums“ (VO/0348/19) für die Sitzung des Rates der Stadt Wegberg am 17.12.2019 lieferte die Verwaltung den Erfahrungsbericht über den Zeitraum eines halben Jahres nach Errichtung der Zaunanlage an der Markusstraße. Weiterhin sollte durch die Vorlage das Thema „Kompletteinzäunung des Schul- und Sportzentrums“ nochmals zur Diskussion gestellt werden.

Hinsichtlich einer weitergehenden Einzäunung traf der Rat am 17.12.2019 jedoch keine Entscheidung. Vielmehr beauftragte er die Verwaltung, für eine weitere Diskussion und Beschlussfassung die mögliche weitere Einzäunung planerisch darzustellen, mit Kosten zu beziffern und in Form einer Vorlage dem Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe vorzulegen.

Einzäunung des Schul- und Sportzentrums

Dieser Vorlage ist ein Luftbild des Schul- und Sportzentrums beigelegt. Im Luftbild ist die bereits errichtete Zaunanlage an der Markusstraße in der Farbe „**Blau**“ dargestellt.

Der Vorschlag der Verwaltung, wie das Schul- und Sportzentrum in Gänge eingezäunt werden könnte, ist in der Farbe „**Rot**“ dargestellt. Erforderliche Durchgänge bzw. Tore (Feuerwehrezufahrten) sind dargestellt. Die einzelnen Abschnitte der Zaunanlage sind mit „*Bereich 1*“ bis „*Bereich 8*“ bezeichnet.

In „Orange“ sind zwei alternative Zaunführungen dargestellt, ebenfalls mit den erforderlichen Durchgängen:

„Alternative 6“: Im Bereich der 3-fach-Halle würde der Zaun um die geplante öffentlich zugängliche neue Fahrradabstellanlage herumgeführt. Diese muss gemäß den Förderbestimmungen rund um die Uhr öffentlich zugänglich sein und darf nicht durch z.B. einen Zaun abgeschlossen sein.

„Alternative 7“: Eine Anregung aus der Ratssitzung am 17.12.2019 war die Bewahrung der bestehenden Wegeverbindung zwischen Grenzlandringbad und 3-fach-Halle hin zur Markusstraße bzw. zum Beeckbach auch bei geschlossener Zaunanlage. Hierzu wäre der rund 165m lange Weg aus dem geschlossenen Schul- und Sportzentrum auszugrenzen und ein zusätzlicher Zaun entlang des Weges erforderlich.

Die technische und gestalterische Ausführung der Zaunanlage könnte in der Qualität erfolgen, die bereits an der Markusstraße ausgeführt wurde. Es handelt sich dort um einen serienmäßigen Stahlgittermattenzaun in einer Höhe von 1.80m. Tür- und Torelemente sind Anfertigungen in der jeweils erforderlichen Breite und technischen Spezifikation. Alle Stahloberflächen sind in einem grünen Farbton pulverbeschichtet.

Kosten

Die geschätzten Kosten für die beschriebenen und im Luftbild dargestellten Varianten zur Einzäunung des Schul- und Sportzentrums beinhalten die komplette Ausführung der Zaunanlage inklusive aller dargestellten Türen und Tore. Nicht enthalten sind erforderliche Vorarbeiten wie das vorherige Freischneiden von Vegetation. Diese Arbeiten könnten wie beim Zaun an der Markusstraße vom städtischen Baubetriebshof durchgeführt werden.

Variante 1:

Errichtung Zaunanlage „Rot“:	39.000,- €
------------------------------	------------

Variante 2:

Errichtung Zaunanlage „Rot“, mit „Alternative 6 - Orange“ (Fahrradabstellplatz):	44.000,- €
---	------------

Variante 3:

Errichtung Zaunanlage „Rot“, mit „Alternative 6 + 7 – Orange“ (Fahrradabstellplatz + Weg zur Markusstraße):	67.000,- €
--	------------

Insbesondere für die Varianten 2 und 3 mit großen Zaunlängen möchte die Verwaltung eine alternative Ausführung in Form einer Hainbuchenhecke vorschlagen, wie sie in dieser Form Anfang Januar bereits an einer Rasenfläche am Klassentrakt des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums gepflanzt wurde.

Die Ausführung erfolgt als eng gepflanzte, rund 1.80m hohe Hecke mit fünf durchlaufenden horizontalen Spanndrähten an regelmäßig angeordneten Pfosten. Die Pfosten schließen dicht an die Gebäude bzw. an die Türen und Tore an. Insgesamt wäre die Hecke in dieser Form eine Barriere, die gewährleistet und signalisiert, dass das Schulzentrum bei geschlossenen Durchgängen nicht betreten werden darf. Sie ist im Vergleich zum Gittermattenzaun sicherlich leichter zu überwinden, jedoch etwas kostengünstiger und würde aus Sicht der Verwaltung eine gestalterisch ansprechendere und ökologisch sinnvollere Lösung darstellen.

Schließlich ließe sich auch eine Mischausführung denken, bei der in die gepflanzte Hecke einzelne Gitterzaunelemente integriert werden. So würden Durchblicke durch die ansonsten dichte 1.80m hohe Hecke ermöglicht.

Bei der Kostenschätzung für die Varianten mit Hecke wurde von einer Ausführung durch den Baubetriebshof ausgegangen, die Stahltüren und -tore würden durch einen externen Unternehmer geliefert und eingebaut und sind in genannten Kosten enthalten:

Variante 2.1:

Wie Variante 2, jedoch Ausführung einer Hecke, wie vorbeschrieben, anstelle der Gitterzaunelemente:	42.000,- €
--	------------

Variante 3.1:

Wie Variante 3, jedoch Ausführung einer Hecke, wie vorbeschrieben, anstelle der Gitterzaunelemente:	52.000,- €
--	------------

Durch die beiden Varianten mit Hecke ließen sich Kosten in geschätzter Höhe von 2.000,- € bzw. 15.000,- € einsparen. Die relativ hohe Einsparung bei der Variante 3.1 ist im stark abfallenden Gelände zum Beeckbach hin begründet, welches bei einer Gitterzaunausführung zu deutlich höheren Kosten führt.

Weiterhin ist es natürlich möglich, alternativ zur kompletten Einzäunung des Schul- und Sportzentrums in einem nächsten Schritt lediglich einzelne Teilabschnitte zu realisieren um zunächst weitere Erfahrungen über die Wirksamkeit der Maßnahme zu sammeln.

Die Kosten einzelner Teilabschnitte können auf Wunsch in der Sitzung beziffert werden.

Finanzierung

Für eine weitere Einzäunung des Schul- und Sportzentrums sind im Haushaltsplanentwurf 2020 keine finanziellen Mittel angemeldet worden. Insofern müssten gegebenenfalls Mittel in die Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2020 aufgenommen werden, die dem HFA bzw. dem Rat der Stadt Wegberg vorzulegen ist.

Vor Bereitstellung dieser Mittel wäre jedoch der Beschluss des Haushalts sowie dessen Genehmigung erforderlich.

Termine

Nach einer Entscheidung für eine der beschriebenen Varianten oder für die Ausführung von Teilabschnitten ist die Umsetzung terminlich davon abhängig, wann die finanziellen Mittel haushaltsrechtlich zur Verfügung gestellt werden können.

Die Planung, Ausschreibung und Überwachung der Maßnahme würde vom Fachbereich Gebäudewirtschaft durchgeführt. Je nach Variante könnten Arbeiten in unterschiedlichem Umfang vom städtischen Baubetriebshof übernommen werden.

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Diskussion in der Ausschusssitzung.

Anlage

- Luftbild des Schul- und Sportzentrums der Stadt Wegberg mit Darstellung verschiedener Varianten zur Einzäunung, Stand 14.01.2020, Maßstab 1:1000 i.O.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Thies	Technischer Beigeordneter	Gez. Karneth	Erste Beigeordnete
Gez. Schreurs	FBL 303	Gez. Kühlen	Kämmerin
		Gez. Wilkens-Mathar	RPA